

Neuer Spielplatz auf der Alten Messe

Eröffnung in alter Umformerstation Ende Januar

In Leipzig gibt es viele Kinder in Hartz-IV-Familien, die sich den Eintritt in eine kommerzielle Spielwelt nur selten leisten können. Gleichzeitig gibt es viele Flüchtlingsfamilien mit fehlenden Sozialkontakten. Der Verein „Pavillon der Hoffnung“ möchte allen bedürftigen Kindern ein unbeschwertes Spiel ermöglichen und gleichzeitig zur Verständigung zwischen den Kulturen beitragen. Ende Januar wird deshalb PlayTogether eröffnet, ein Projekt, das an Vormittagen Leipziger Kindergruppen Ideen gegen Diskriminierung vermittelt und an Nachmittagen zum Spielen und Kennenlernen in einem kleinen Indoor-Spielplatz auf 240 Quadratmeter Fläche einlädt.

Dirk Schmalzried vom „Pavillon der Hoffnung“ schildert den aktuellen Stand: „Wir sind beim Ausbau der Räumlichkeiten und Aufstellen der Spielgeräte. Ende Januar 2017 wollen wir mit unserem Angebot starten. Das Einwerben von Spendenmitteln und die Konzeption des Projektes, der Ausbau und die Einrichtung mit Spielgeräten haben ein Jahr gebraucht. Wir sind sehr

dankbar, dass viele Stiftungen und Unternehmen das Projekt unterstützen. So hat die Leipziger CG Gruppe wichtige Ausbauleistungen kostenlos für uns erbracht. Aber nicht nur regionale Unternehmen wie Porsche Leipzig und Nüßing, sondern auch aus dem ganzen Bundesgebiet wie die Aurelius Refuge Initiative oder die Sikla GmbH helfen uns finanziell.“ Der christliche Verein will mit dem Projekt auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Leipzig beitragen und gegen jede Form von Diskriminierung wirken – egal ob sozial, ethisch, religiös, wegen Behinderungen oder sonst einem Grund. Dazu wird auch die Gestaltung des Raumes beitragen: mit großen Postern, die kindgerecht das Thema Diskriminierung aufgreifen, mit Zeitschriften über andere Länder und Kulturen, mit mehrsprachigen Flyern und Spielen. Und das Team wird ein offenes Ohr für die sozial bedürftigen Familien in Leipzig haben. Mit dem Projekt sollen bestehende Angebote des Vereins wie das bald kommende „Weihnachten fürs Volk“ ergänzt werden. *lvz*